

„Ideen gegen den Fachkräftemangel in der Halbleiter- und Elektronikbranche - Fokus: Aus- und Weiterbildung technischer Fachkräfte“



Fachseminar des Clusters Leistungselektronik im Rahmen der BAVARIAN CHIPS ALLIANCE

Gerade bei der Standortsuche für die Neuansiedlung z.B. von Chipfabriken oder Entwicklungs- und Applikationszentren der Industrie spielt ein vorhandener, hervorragend qualifizierter Arbeitskräftepool eine herausragende Rolle. Jedoch öffnet sich die Schere zwischen Bedarf und Angebot an qualifizierten Arbeitskräften mit technischem Hintergrund immer weiter: demographischer Schwund und der gleichzeitig stark zunehmende Bedarf werden zu einem enormen Engpass an Fachkräften führen.

Nach einer Prognose des VDE (Dr. Michael Schanz, Referent für Ingenieurstudium und -Beruf im VDE) werden wir insbesondere bei den Elektrotechnik-Ingenieuren den Ersatzbedarf durch Verrentung nur zu ca. 60% mit eigenen Hochschulabsolventen abdecken können. Betrachtet man weiterhin den Zusatzbedarf, getrieben durch die allgemeine Elektrifizierung, liegt diese Quote deutlich unterhalb von 50%. Und dies betrifft nicht nur die Ingenieure, auch bei den technischen Ausbildungsberufen in den entsprechenden Fachrichtungen wird Nachwuchs händeringend gesucht.

Neben den vielfältigen Maßnahmen, die bereits zur Förderung im Bereich MINT-Fächer durchgeführt werden, sollen in diesem Seminar spezielle Ausbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen. Staatlich geprüfte Techniker:innen sind beispielsweise fähig, anspruchsvolle Tätigkeiten und auch Führungsaufgaben zu übernehmen. Angebote speziell für ausländische Fachkräfte können die Recruiting-Aktivitäten über die Landesgrenzen hinweg erweitern.

Ziele des Seminars

- verschiedene Firmen und Bildungsinitiativen in Bayern vernetzen und die individuellen Bedarfe und Möglichkeiten abstimmen.
- hochqualifizierte Nicht-Akademiker als wichtige Ressource identifizieren, z.B. zur Deckung von Ingenieurslücken.
- Maßnahmen aufzeigen, wie sich Unternehmen attraktiv präsentieren können – auch für ausländische Fachkräfte.
- Ideen sammeln, wie junge Leute zu einer techn. Ausbildung und zu einer Weiterbildung motiviert werden können.

Termin: Freitag, 16. Dezember 2022, 10 – 13 (14) Uhr

Ort: Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB,
Schottkystraße 10, 91058 Erlangen/
Hybrid: Online-Teilnahme möglich

Termin: Freitag, 16. Dezember 2022, 10 – 13 (14) Uhr

Ort: Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB,
Schottkystraße 10, 91058 Erlangen/
Hybrid: Online-Teilnahme möglich

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Dr. Bitterlich, Cluster Leistungselektronik
Hr. Hoffmann, Bavarian Chips Alliance
- 10:10 Uhr **Heutige Situation und Bedarfe eines Branchenspezialisten**
Fr. Gülsah Erdag, Schiederwerk GmbH
- 10:25 Uhr **Aus- und Weiterbildung als Kanal für die Fachkräfte von Morgen,**
Hr. Alexander Bach, Siemens AG, People & Organization
- 10:45 Uhr **µe-bauhaus erlangen-nürnberg – eine neue einheit von „strengem studium
und handwerklicher ausbildung,**
Prof. Schulze, Fraunhofer IISB / FAU
- 11:05 Uhr PAUSE
- 11:20 Uhr **Weiterbildung zum „Bachelor Professional in Technik“**
Hr. Hertle, GRUNDIG AKADEMIE
- 11:40 Uhr **Unterstützungsangebot der Taskforce Fachkräftesicherung+**
*Fr. Marina Weißmüller, Projektkoordination Mittelfranken – Taskforce FKS+,
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH*
*Fr. Miria Neureiter, Projektkoordination Fachkräfte aus dem Ausland –
Taskforce FKS+, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH*
- 12:00 Uhr **Diskussion mit allen Anwesenden:**
Wie können junge Leute motiviert werden, eine technische Berufsausbildung
auszubauen?
Wie kann die Attraktivität des eigenen Unternehmens gesteigert werden?
- 12:45 Uhr **GET-TOGETHER (Mittagsimbiss)**
- 13:30 Uhr **Führung Halbleiterfertigung und -Verarbeitung am IISB (optional)**
-